

St. Theodor & St. Elisabeth, am 09. Januar 2022

Liebe Mitdrischi, lieber Mitdrist,

mit dem heutigen Sonntag, dem Sonntag nach Dreikönigen endet für die Kirche die weihnachtliche Festzeit.

Und wir hatten – trotz Corona – als Gemeinde schöne Advents- und Weihnachtstage.

Solch schöne Zeiten fallen aber nicht vom Himmel, es braucht dazu die Arbeit von vielen Menschen.

**Deshalb ist heute, am Ende der weihnachtlichen Festzeit, ein guter Tag, Danke zu sagen.**

Danke den Männer von **Grün-Team**, die zusammen mit **Michael Sebastian** die **Christbäume** im Veedel und in unseren Kirchen aufgestellt haben.

Danke dem **Sternen-Team um Michael Wald**, das die **Adventsbeleuchtung** aufgehangen hat und sie bald wieder abbaut und sicher einlagert, damit wir uns im nächsten Advent wieder daran erfreuen können.

Danke unserer **KJG**, bei der wir wunderbare **Tannenbäume** kaufen konnten und die sie uns auch noch nach Hause gebracht hat.

Danke den **Kirchenschweizer\*innen**, die immer schon eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten an den Portalen unserer beiden Kirchen standen und mit den Einlasskontrollen und der Händedesinfektion dafür gesorgt haben, dass wir sicher Gottesdienst feiern konnten und die dafür sorgten, dass jeder seinen Platz fand.

Danke unseren **Pfarramtssekretärinnen**, die am Telefon Ihre Anmeldungen für die Gottesdienste an Heiligabend entgegengenommen haben und die sich unglaubliche Mühe gegeben haben, möglichst vielen Menschen die Teilnahme an der heißbegehrten Kinderchristmette in St. Elisabeth zu ermöglichen. Der Sitzplan war Tetris in der Meisterklasse.

Danke unserem **Küster Sven Ibsch und der Krippenwerkstatt St. Theodor**, die in beiden Kirchen wunderbare Krippenbilder aufgebaut haben. (An den Krippen können wir uns noch ein paar Tage erfreuen, bei uns bleiben sie traditionell bis Mariä Lichtmess am 2. Februar).

Danke den vielen **Menschen, die die Liturgie mitgestaltet** haben: Den **Sänger\*innen und Musiker\*innen**, die unter der Leitung von **Dirk J. Neumann** für wunderbare Musik gesorgt haben, den **Messdiener\*innen** (endlich wieder Weihrauch!), den **Lektor\*innen** und **Kommunionhelfer\*innen**.

Danke unseren **Pfadfinder\*innen von Stamm Elisodor**, die den Gottesdienst am vierten Adventssonntag gestaltet haben und uns das **Friedenslicht aus Bethlehem** gebracht haben.

Danke dem **Team um Marianne Arndt**, das am Nachmittag von Heiligabend Menschen, die einsam sind, zu einer **Feierstunde in den Pfarrsaal von St. Theodor** eingeladen hatten.

Danke an **Dirk Stangier** und **Martin Broscheid** von der **Mediamotion AG**, die die **Kinderkrippenfeier und die Christmette in St. Theodor gestreamt** haben und so auch den Menschen, die nicht zur Kirche kommen konnten, die Möglichkeit gegeben haben, die Christnacht mitzufeiern. Über 300 Haushalte haben Gebrauch davon gemacht.

Danke der **jungen Wohngemeinschaft**, die – mit Verstärkung – den **Jahresabschlussgottesdienst** in St. Elisabeth so schön gestaltet haben.

Danke den **kleinen und großen Mitarbeiter\*innen** der **ökumenischen Sternsingerzentrale**, die mit viel Kreativität und Engagement dafür gesorgt haben, dass wir alle immerhin den **Klebesegen** bekommen konnten und die heute eine **königliche Abordnung** in unseren Gottesdienst geschickt haben.

Danke natürlich auch **unseren Seelsorger\*innen**, die unsere Gottesdienste vorbereitet und geleitet haben, und die in diesen Tagen sicher auch viele Besuche gemacht und Gespräche mit Menschen aus unserer Gemeinde geführt haben, denen es nicht so gut ging.

Zum Schluss – und wir hoffen, wir haben niemanden vergessen – möchten wir zwei Menschen ganz besonders danken, für die die Weihnachtstage und besonders der Heilige Abend mehr Arbeits- als Feiertage sind:

Unserem **Küster Sven Ibsch**, der fast alle Gottesdienste vorbereitet und danach wieder alles aufgeräumt hat und der auch während der Gottesdienste immer präsent war, und unserem **Kirchenmusiker Dirk Johannes Neumann**, der ebenfalls fast alle Gottesdienste musikalisch gestaltet hat (und dazu gehören natürlich auch viele, viele Proben mit seinen Chören und seinen Gastkünstler\*innen).

Viel mehr als diesen vielen Menschen „Danke schön“ und ein „**Vergelt's Gott**“ zu sagen, können wir wohl nicht.

Eines können wir aber auf jeden Fall tun, wir können all diese lieben Menschen mit in unsere Gebete nehmen und Gott danken, dass wir sie haben. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Das neue Jahr beginnt mit **zwei Angeboten der jungen Wohngemeinschaft**:

An jedem **ersten und dritten Dienstag eines Monats** bietet sie um **20:00 Uhr ein kurzes Taizé-Gebet für junge Menschen in St. Theodor** an. Das nächste Gebet findet am Dienstag, den 18.01.22 statt.

Am **Sonntag, den 23.01.22** findet um 19:00 Uhr ein **Taizé-Gebet statt**, zu dem die **ganze Gemeinde** eingeladen ist.

**Brigitte Heinen**, die den nachdenklichen Impuls für die kommende Woche verfasst hat, träumt darin zusammen mit der Autorin **Dorothee Hammschmitt** von einer Kirche, die anders ist, als wir sie heute erleben müssen.

Wir glauben, dass die meisten von Ihnen genau wie wir diesen Traum teilen.  
Wir glauben aber auch, dass dieser Traum die Chance hat, wahr zu werden.

„**Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern.**“,  
sagt ein afrikanisches Sprichwort.

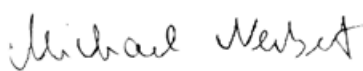
Dass wir immer die Kraft haben, auch scheinbar kleine Dinge anzugehen und dass wir nicht den langen Atem verlieren und die Hoffnung, dass sich in der Kirche, besonders in unserem Bistum, die Dinge zum Guten wenden, dass wünschen wir Ihnen und uns für das noch junge Jahr!

Passen Sie auf sich auf, bleiben Sie (oder werden Sie ganz schnell wieder) gesund und halten Sie – wo immer nötig und möglich – Abstand und lassen Sie sich boostern!

Mit der besonders fiesen Omikron-Variante des eh schon fiesen Corona-Virus ist nicht zu spaßen.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Sie fest in seiner Hand!

Herzliche Grüße!



Michael Neubert  
für den Kirchenvorstand



Pfr. Franz Meurer



Michael Paetzold  
für den Pfarrgemeinderat

Alle Infos und Texte finden Sie auch auf unserer Homepage:

<https://wp.kkg-hoevi.de/>

